Liebe Leserin, lieber Leser,

„das Soziale gestalten“ – wer wollte es nicht? Hunderte Ideen, Anregungen und Vorschläge liegen bereit und warten nur auf ihre Realisierung. Allerdings ist es nicht nur ein (berechtigter) Wunsch, das Soziale gestalten zu wollen, sondern auch eine Auf- und Anforderung an alle Akteure, dabei immer auch an die soziale Gestaltung des Sozialen zu denken. Denn: man kann nicht sagen, dass im Sozialbereich nichts getan würde, jedoch meist von außen und nicht immer „sozialverträglich“, weder für Beschäftigte noch für Betroffene.

So kann die vermehrte Einbeziehung von Ehrenamtlichen für (Non-profit-)Organisationen große finanzielle Entlastungen bringen, allerdings fallen dadurch oft auch reguläre Arbeitsplätze weg oder werden nicht geschaffen. In „Praxis aktuell“ wenden wir uns daher dem Thema „Personalentwicklung“ zu, sowohl aus Beschäftigten- als auch aus Organisationsperspektive.

Ziemlich klar ist wohl, dass es – wie so oft – keinen Königsweg gibt: Was hier gut ist, kann dort kontraproduktiv sein. An vielen kleinen und großen Baustellen muss ausprobiert werden, was wo sinnvoll ist. Zur Illustration des Mottos „Das Soziale gestalten“ erschien uns das Schienen-Foto für den Titel gerade richtig: in welche Richtung soll es gehen, müssen eingefahrene Wege verlassen werden, welche Weichen müssen gestellt werden, damit Projekte nicht auf dem Abstellgleis landen?

Dazu gehört auch, immer mal wieder über den (Bau-) Zaun zu schauen, um zu sehen, wie die Nachbarn arbeiten. Im „Durchblick“ fokussieren wir in dieser Ausgabe Luxemburg. Das kleine Nachbarland wird in vielerlei Hinsicht oft als (europäischer) Musterschüler präsentiert, aber auch hier gibt es im Bereich der Sozialen Arbeit Probleme und Herausforderungen.

Ein Hinweis noch in eigener Sache: bisher haben wir immer an dieser Stelle die Beiträge angekündigt, die auf www.vsjournals.de neu zum Download bereitstehen. Ab sofort finden Sie die Titel und Autoren im Vorschaubereich auf Seite 58.

Schöne Ostertage wünscht Ihnen

Detlef Ullenboom

Detlef Ullenboom *1962

Studium Publizistik, Sozialwissenschaft und Neuere Geschichte (M.A.) in Münster und Bochum, seit Mitte 2006 Redakteur von Sozial Extra.

redaktion
@sozialextra.de